

Mystery Mirror

ZorroxSanji

Von Sanji

Kapitel 5: Eingeständnis?

Die Nacht ging noch lang. Erst nach und nach fanden die Piraten sich in der Hütte ein, um ihren Rausch auszuschlafen.

Zorro war schließlich der letzte der sich schlafen legte und war ziemlich überrascht, als er bemerkte, dass der Smutje nicht mehr in seinem Bett lag.

Im Dorf hatte er ihn vorhin auch nicht gesehen, aber der Grünhaarige war eindeutig zu müde, um sich darum im Moment Gedanken zu machen. Sanji würde früher oder später schon wieder auftauchen, weit konnte er ja nicht sein.

Mit einem Gähnen lies sich der Schwertkämpfer auf dem Lager nieder, streckte sich ausgiebig und schloss die Augen.

Sanji hingegen war früh aufgewacht und wie sollte es auch anders sein, mit einem Kater...langsam häufte sich das aber wirklich...

Kurz hatte er noch mit dem Gedanken gespielt einfach liegen zu bleiben und weiter zu schlafen, doch Ruffy, Lysop und Chopper waren schon in der Hütte und schnarchten um die Wette, so das jeder Gedanke an Schlaf aufzugeben war. Hatte er nicht wieder ein Glück....

Frustriert war er aufgestanden und wollte sich etwas die Beine vertreten. Frische Luft würde ihm sicher gut tun.

Draußen wollte er erst mal eine Zigarette rauchen und bemerkte, dass er gar keine mehr hatte. Leise fluchend zerknüllte er das leere Päckchen. Er war gestern Abend so voll gewesen, das er nicht mal gemerkt hatte, wieviel er geraucht hatte.

Dann musste er wohl oder übel zum Schiff zurück um sich neue zu besorgen....die andere Option war, einfach nicht rauchen.

Seufzend machte Sanji sich auf den Weg, irgendwann musste er schließlich seine Nikotinsucht befriedigen und Zigaretten wuchsen nun mal nicht auf Bäumen...

Der Blonde trat in den kühlen Schatten des Dschungels ein, die Ruhe tat ihm im Moment wirklich gut, und es dauerte nicht lange, bis er den Fluss erreichte, den man nur über die großen Steinen überqueren konnte.

Dort blieb er stehen, weil er dachte er hätte etwas gehört. Sanji runzelte die Stirn und schaute sich um, war da nicht ein Wispern gewesen?

Als es sich nicht wiederholte zuckte der Blonde mit den Schultern und wollte weiter gehen, der festen Überzeugung sich alles nur eingebildet zu haben. Lag sicher an dem Alkohol, den er gestern Abend schon wieder in sich geschüttet hatte. Er sollte mit

Zorro wirklich nicht mehr trinken... das bekam ihm überhaupt nicht gut.

Doch als er gerade dazu ansetzte, auf den ersten Stein zu springen konnte er es ganz deutlich hören!

Abrupt wandte er den Kopf nach rechts, was sofort wieder mit Kopfschmerzen belohnt wurde und blickte den Fluss hinauf. Da hatte doch jemand seinen Namen gerufen!

Aber wer könnte das sein? Die anderen waren alle im Dorf und er glaubte kaum das er von den Bewohnern der Insel verfolgt wurde, warum sollten sie auch nach ihm rufen?

Zögernd setzte sich der Blonde in Bewegung und begann den Fluss entlang zu laufen, die Zigaretten waren für den Moment erst einmal vergessen. Ihn interessierte diese Stimme jetzt viel mehr, er konnte nicht einmal sagen ob es sich um eine weibliche oder eine männliche Person handelte, dafür war das Wispern zu leise gewesen.

Sanji konnte nicht sagen wie lang er schlussendlich unterwegs gewesen war, doch irgendwann wurde der Fluss schmaler und bevor er sich versah erreichte er eine Höhle, die ihm merkwürdig bekannt vor kam.

Der Blonde runzelte abermals die Stirn. War er nicht gestern schon mal hier gewesen, als der Affe ihm die Kippen gestohlen hatte? Kam ihm deshalb hier alles so seltsam bekannt vor? wirklich merkwürdig...

Doch als an sein gestriges Erlebnis dachte, viel ihm auch wieder ein, warum er überhaupt die Siedlung verlassen hatte. Er hatte nichts mehr zu rauchen.

Der Koch wollte sich schon wieder abwenden und zurück gehen, doch plötzlich hörte er wieder diese Stimme, nur ein Hauch, aber Sanji hatte es ganz deutlich wahr genommen. Ihm lief ein kalter Schauer über den Rücken und er konnte nicht mal sagen wieso, aber diese Stimme hörte sich irgendwie unheimlich an.

Unentschlossen blieb Sanji stehen und blickte in die undurchdringliche Dunkelheit vor sich. Die Stimme kam unverkennbar von dort drin und sie wollte, dass er ihr folgte...

Ein sanfter Lufthauch strich über seine Wange und das war schließlich der Ausschlag dafür, dass der Koch sich in Bewegung setzte und die Höhle betrat...

Der Tag war schon fortgeschritten als Zorro sich endlich wieder regte. Gähnend setzte sich der Schwertkämpfer in seinem Strohlager auf und fuhr sich mit der Hand durch das kurze Haar.

Er hatte keine Ahnung, wie lang er geschlafen hatte, doch er war ausgeruht, aber vor allem ziemlich hungrig. Mit einem schnellen Blick durch die Runde stellte er fest, dass alle anderen schon auf den Beinen waren.

Kurz streckte Zorro sich nochmal, bevor er sich aufraffte und die Hütte verlies.

Die einzigen die er auf die Schnelle im Dorf sehen konnte waren einige Kinder, die mit Ruffy Fußball spielten.

Durch seine Teufelskräfte lies Ruffy wenig Tore zu, weshalb seine Mannschaft einige Vorteile hatte. Doch das schien niemanden zu stören, denn alle lachten und hatten Spaß an der Sache.

„Hey Ruffy! Wo ist denn der Rest?“, rief er seinem Captain zu und legte den Arm auf seinen Schwertgriffen ab.

Kurz blickte der Schwarzhaarige auf und winkte Zorro. „Die sind aufs Schiff gegangen, aber sie wollen nachher irgendwann wieder kommen! Spielst du so lange mit uns?“

„Ach nein, ich geh auch mal zum Schiff, bis später“, sagte der Grünhaarige noch zum

Abschied und machte sich auf den Weg.

Dann konnte er auch direkt duschen und sich saubere Kleidung anziehen, gestern hatte er doch ziemlich geschwitzt und das sah man ihm auch an.

Nachdem er sich etliche Male verlaufen und wieder bei dem Dorf heraus gekommen war, erreichte Zorro den Strand schließlich doch noch. Er hatte schon nicht mehr dran geglaubt...doch von weiten konnte er die Flying Lamb schon sehen.

Er schlenderte auf das Schiff zu und kletterte an Deck, um anschließend in der Kajüte zu verschwinden um sich frische Klamotten aus seinem Spind zu holen.

An Bord hatte er noch niemanden gesehen, doch da es jetzt Zeit zum Mittagessen war, nahm Zorro an, dass sich alle in der Kombüse eingefunden hatten. Ein Wunder das Ruffy diese Mahlzeit ausfallen lies.

Schon als er nach unten kletterte konnte er bereits den Rauch riechen und er brauchte sich nicht lange umzusehen um zu bemerken, dass Sanji auf der Couch saß und eine Zigarette qualmte.

„Was hockst du denn hier unten rum?“, fragte Zorro und ging zu seinem Spind.

„Wüsste nicht was dich das angehen würde, Marimo“, bekam der Grünhaarige nur als patzige Antwort.

Da war wohl wieder einer mit dem falschen Fuß aufgestanden, das konnte gut an dem Saufgelage letzte Nacht liegen, da würde Zorro glatt seine drei Schwerter drauf verwetten.

Grinsend wandte er sich seinem Spind zu und lies sich auch nicht stören, als er hörte, wie Sanji aufstand und auf ihn zu ging. In Ruhe holte er sich neue Klamotten heraus, machte die Tür zu und drehte sich wieder um, nur um zu sehen, dass der Koch nur wenige Zentimeter vor ihm stand. Er konnte noch immer den Geruch von Sanjis Zigarette wahrnehmen, auch wenn der Koch diese schon ausgemacht hatte.

Schweigend musterte der Schwertkämpfer Sanji, bis er schließlich fragte: „Hab ich irgendwas im Gesicht, oder warum starrst du mich so an?“

Aber anstatt dem Grünhaarige zu Antworten, blieb Sanji einfach nur stehen und musterte den anderen eindringlich. Doch Zorro sah nicht ein, das er als erstes den Blick abwenden sollte, das hier sollte wohl so etwas wie ein stilles Duell sein, na das konnte der Kochlöffel haben!

Doch plötzlich hob der Blonde die Hand und legte diese auf die Wange Zorros, schaute ihm dabei tief in die Augen. Sanji wusste selbst nicht warum er das tat, doch seine schlechte Laune, die er hatte nachdem er den Dschungel verlassen hatte, war wie weggeblasen...

Langsam näherte er sich dem Schwertkämpfer, der sich nicht einen Millimeter zur Seite bewegte. Dabei blieb sein Blick an Zorros Lippen haften...

Aber auf einmal hielt er inne. Was war denn plötzlich in ihn gefahren?! Hatte er gerade daran gedacht den Marimo zu küssen?! Schnell wandte er sich ab und sagte: „Das Essen steht auf den Tisch, beeil dich lieber, bevor Ruffy doch noch kommt.“

Ohne ein weiteres Wort zu sagen verlies er die Kajüte, um der Peinlichkeit zu entkommen, die er sich gerade geleistet hatte.

Zorro war sichtlich verwirrt. Was sollte das denn gerade? Erst pflaumte der Koch ihn so an und dann war er drauf und dran ihn zu küssen? Er konnte nichts dagegen tun, aber sein Herz schlug wie wild in seiner Brust.

Warum reagierte er in letzter Zeit nur so empfindlich auf den anderen? Der

Grünhaarigen hatte schon so einen vagen Gedanken, er hatte sich in...

Energische schützte Zorro den Kopf. Nein, das war absolut unmöglich! Schon allein die Tatsache das Sanji ein Kerl war, machte das ganze total absurd, doch eine leise Stimme in seinem Hinterkopf flüsterte ihm die ganze Zeit zu, dass das Geschlecht egal war, wenn man jemanden wirklich liebte.

Bis jetzt konnte er dieses Stimmchen recht gut ignorieren und von dem Rest abschirmen, fragte sich nur, für wie lange noch...

Während sich Zorro unter Deck versuchte seiner Gefühle klar zu werden, hatte Sanji die Flying Lamb schon wieder verlassen, nicht minder verwirrt.

Was war in letzter Zeit nur mit ihm los? Er konnte sich an manche Sachen nicht mehr erinnern und wenn er es doch versuchte, wurde dies mit Kopfschmerzen belohnt, er hatte Grundlos schlechte Laune und jetzt machte er auch noch Dinge, die er sich garnicht erklären konnte. Noch dazu fühlte er sich ganz matt und das konnte er sich auch nicht erklären, so viele Unklarheiten...

Gut, er hatte die Nacht über nicht sehr lange geschlafen und war am Morgen wieder früh mit einem Kater aufgewacht, aber trotzdem hatte er sich nach einem durchgesoffenem Abend noch nie so gefühlt.

Er sollte sich später wirklich noch etwas ausruhen, aber erst mal musste er wieder einen klaren Kopf bekommen und das konnte er am besten wenn er alleine war, also ging er wieder in den Dschungel und hielt erst an, nachdem er ein einem großen See angekommen war.

Neugierig schaute sich der Blonde um. Hier hatte es ihn vorher noch nicht hin verschlagen, aber das Plätzchen sah sehr friedlich aus, hier würde er sicher eine Zeit lang Ruhe haben.

Sanji lies sich in der Nähe des Ufers auf dem Gras nieder und zündete sich eine Zigarette an. Leicht lehnte er sich zurück, stützte sich auf die Ellbogen und schaute sich um. Das war wirklich ein sehr schöner See und das einzige was er hören konnte, waren die Vögel, ein paar Insekten und der Wind, wie er sanft mit den Blättern raschelte.

Sanji genoss die Stille und zog genüsslich an seiner Zigarette, beobachtete dabei einen Fischreier, der gerade seinen Kopf unter Wasser tauchte um sich sein Mittagessen zu fangen.

Seufzend fuhr er sich mit der Hand durchs Haar. Die ganze Zeit musste er an den Moment in der Kajüte denken, an den fast Kuss. Was war nur los mit ihm? Es hatte wirklich nicht mehr viel gefehlt und er hatte es auch gewollt, doch zum Glück hatte er sich zum Schluss doch noch beherrscht. Das Zorro ihm nicht eine verpasst hatte, das war wirklich ein Wunder gewesen, aber der war sicher genauso überrascht von seinem Verhalten gewesen wie er selbst.

Sanji verstand das einfach nicht. Ja gut, er mochte den Marimo...irgendwie...aber doch nicht so!?

Oder doch? Immerhin hatte er sich in letzter Zeit ziemlich oft dabei erwischt, wie er den Grünhaarigen beobachtete hatte, meistens beim Trainieren....

Frustriert schüttelte der Blonde den Kopf. Über so etwas sollte er sich wirklich nicht den Kopf zerbrechen. Eigentlich wollte er auf dem Schiff noch duschen gehen, doch das hatte er sich durch seine Aktion vorhin selbst versaut.

Doch was solls. Der See war sauber und es war warm genug, dann konnte er auch

genauso gut hier ein Bad nehmen. Stören würde ihn hier sicher keiner.
Sanji drückte seine Zigarette noch neben sich auf dem Boden aus, bevor er sich erhob um sich seines Anzugs zu entledigen.
Seine Kleidung lies er am Ufer liegen, bevor er langsam im Wasser verschwand. Das kühle Nass tat wirklich gut....
Doch was er nicht mitbekam war, dass er beobachtet wurde und zwar von einem gewissen grünhaarigen Schwertkämpfer.

~~~~~

Und Zorro ist am Spannen, na ob Sanji das gefällt XD

Bis zum nächsten Kapitel ^^  
LG Sanji